

# WEITER- BILDUNG

1. DEMENZSENSIBLES KRANKENHAUS

2. KOGNITIVE VERÄNDERUNGEN UND  
MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

3. RECHTSGRUNDLAGEN

4. VERSTEHENDE PFLEGEDIAGNOSTIK

5. KOMMUNIKATION UND  
BEZIEHUNGSGESTALTUNG

6. HERAUSFORDERNDE VERHALTENSWEISEN

7. ENTLASSUNGSMANAGEMENT UND  
TRANSITIONAL CARE

8. PROJEKTARBEIT – DEMENZSTRATEGIE  
IM EIGENEN TÄTIGKEITSBEREICH

## DEMENZ NURSE – PFLEGE BEI DEMENZ

Weiterbildung nach §64 GuKG  
für Pflegeassistentenberufe und  
den gehobenen Dienst für  
Gesundheits- und Krankenpflege

1. Block: 09.01.24 – 10.01.24
2. Block: 15.01.24 – 17.01.24
3. Block: 04.03.24 – 06.03.24
4. Block: 22.04.24 – 24.04.24
5. Block: 11.06.24 – 13.06.24
6. Block: 11.09.24 – 13.09.24
7. Block: 22.10.24 – 23.10.24

**Abschlussprüfung am 12.11.24**

160 theoretische Unterrichtseinheiten

**Lehrgangsleitung:** Direktor Markus Widroither, BA, M.Ed.  
in Zusammenarbeit mit den ANP der Salzburger Landeskliniken

Telefon: +43 (0)5 7255-20700 | [m.widroither@salk.at](mailto:m.widroither@salk.at)





# 1. DEMENZSENSIBLES KRANKENHAUS

- Demenzsensible Krankenhaus
- Gerontologie, Geriatrie
- Gerontopsychiatrie





## 2. KOGNITIVE VERÄNDERUNGEN UND MEDIKAMENTÖSE THERAPIE

- Medikamentöse Therapie
- Kognitive Veränderungen
  - Formen der Demenz
  - Delir
  - Psychologische Testverfahren





# 3. RECHTSGRUNDLAGEN

Rechtsgrundlagen in der Pflege und Betreuung  
von Menschen mit Demenz und Delir insbesondere im  
akutklinischen Setting





## 4. VERSTEHENDE PFLEGEDIAGNOSTIK

- Der Pflegeprozess bei Patient\*innen mit dementieller Veränderung
- Ernährung
- Mobilität und Bewegung im Kontext der Demenz
- Schmerz
- Milieugestaltung und Sinneswahrnehmung
- Pflege und Betreuung von Menschen bei delirantem Erscheinungsbild





## 5. KOMMUNIKATION UND BEZIEHUNGSGESTALTUNG

- Biografiearbeit
- Entwicklung menschlichen Handelns
- Personzentrierte Pflege nach Tom Kitwood
- Aromapflege und basale Stimulation®
- Einsatz von Demenzpuppen





## 6. HERAUSFORDERNDE VERHALTENSWEISEN

- Entstehungsmechanismen herausfordernden Verhaltens
- Aggressive und Nicht-aggressive herausfordernde Verhaltensweisen
- Psychohygiene und Reflexion
- Validation





# 7. ENTLASSUNGSMANAGEMENT UND TRANSITIONAL CARE

- Entlassungsmanagement und Transitional Care bei Patient\*innen mit einer dementiellen Veränderung
- Extramurale Beratungsangebote





## 8. PROJEKTARBEIT – DEMENZ-STRATEGIE IM EIGENEN TÄTIGKEITSBEREICH

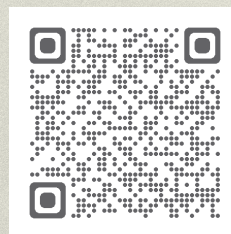
- Entwicklung eines Leitfadens zur Umsetzung einer Demenzstrategie
- Ausbildungsorganisation
- Durchführung praxisbezogener Aufgabenstellungen





# WEITERBILDUNG DEMENTZ NURSE – PFLEGE BEI DEMENZ

HIER BEWERBEN



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH  
**Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität**  
Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstraße 48 | [www.salk.at/schule](http://www.salk.at/schule)